

Beleg-Nr.:

Universität des Saarlandes, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken



**UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES**

**Antrag auf Rückerstattung der Beiträge (Studierendenschaft,  
Sozialbeitrag, Versicherungsbeitrag) und/oder Gebühren**

Semester:

Ich beantrage die Rückerstattung der für das o.g. Semester eingezahlten  
Gebühr bzw. des Beitrages in Höhe von

Euro \_\_\_\_\_, da

- ☐ eine Überzahlung vorliegt.
- ☐ keine Immatrikulation nach Zahlung des Beitrages und/oder der  
Studiengebühr erfolgt ist.
- ☐ die Exmatrikulation vor dem Beginn\*) erfolgt ist.
- ☐ die Exmatrikulation zwischen dem 1. Okt. und 30. Nov. oder 1. April  
und 31. Mai erfolgte (betrifft nur den Verwaltungskostenbeitrag).
- ☐ keine Rückmeldung nach Zahlung des Beitrages / der Gebühr  
erfolgt ist.
- ☐ vom Verwaltungskostenbeitrag befreit (z.B. Beurlaubt, Bafög, PJ, Kind).
- ☐ \_\_\_\_\_

NAME UND ANSCHRIFT

Der Rückerstattungsbetrag soll  
überwiesen werden an:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Matr.-Nr. \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift Antragsteller/in)

↩ Unterschrift nicht vergessen!

\*) Bei dem Sozialbeitrag (inkl. Semesterticket) sowie der Gebühr nach § 12 Saarl. Hochschulgebührengesetz  
(= Studierende 55 Jahre und älter) muss die Exmatrikulation vor dem verwaltungsmäßigen Semesterbeginn (= vor  
1. Okt. bei Wintersemester; vor 1. April bei Sommersemester) erfolgt sein.

**NICHT AUSFÜLLEN!** (interner Vermerk)

Dem obigen Antrag kann – teilweise – stattgegeben werden:

Die Univ.-Kasse wird angewiesen, aus dem Debitorenkonto \_\_\_\_\_

den Betrag von € \_\_\_\_\_ auf das vorgenannte Girokonto zu überweisen/auszuzahlen.

Sachlich richtig und festgestellt

Saarbrücken, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Sachbearbeiter/in)

Überweisung veranlasst am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Kassenbeamte/r)